

# DIE GESCHICHTE VON ABRAHAM (TEIL 5 VON 7): DAS GESCHENK HAGAR UND IHRE LAGE

**Bewertung:** 4.0

**Beschreibung:** Einige Erzählungen von Abrahams Reise nach Ägypten, die Geburt Ismaels und Hagars Wagnis in Paran.

**leer:** [Artikel Glaubensinhalte im Islam](#) [Geschichten der Propheten](#)

**von:** IslamReligion.com

**Veröffentlicht am:** 13 Jul 2009

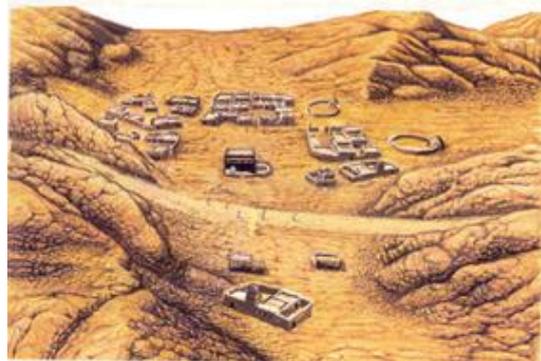
**Zuletzt verändert am:** 13 Jul 2009

## Abraham in Kanaan & Ägypten

Abraham blieb mehrere Jahre in Kanaan, zog predigend von einer Stadt zur nächsten und lud die Menschen zu Gott ein, bis eine Hungersnot ihn und Sarah zwang, nach Ägypten auszuwandern. In Ägypten war ein tyrannischer Pharao, der die leidenschaftliche Begierde besaß, Besitz von verheirateten Frauen zu ergreifen.<sup>[1]</sup>

Die islamische Erzählung unterscheidet sich auffallend von den jüdisch-christlichen

Traditionen, die sagen, dass Abraham, um sich vor dem Pharao<sup>[2]</sup> zu schützen, behauptet habe, Sarah<sup>[3]</sup> sei seine Schwester. Der Pharao nahm Sarah in seinen Harem und belohnte Abraham dafür. Als aber sein Haus vom schweren Seuchen heimgesucht wurde, erkannte er, dass sie Abrahams Ehefrau war und bestrafte ihn, weil er es nicht gesagt hatte und verbannte ihn aus Ägypten.<sup>[4]</sup>



Abraham hatte gewußt, dass Sarah seine Aufmerksamkeit erregen würde, daher hatte er sie angewiesen, wenn sie vom Pharao danach gefragt würde, zu sagen, dass sie Abrahams Schwester sei. Als sie sein Königreich betreten hatten, hatte ihn der Pharao wie erwartet, nach seiner Beziehung zu Sarah befragt, und Abraham hatte geantwortet, sie sei seine Schwester. Obwohl die Antwort seine Leidenschaft minderte, nahm er sie dennoch als Gefangene. Aber der Schutz des Allmächtigen bewahrte sie vor seinem bösen Plan. Als Pharao Sarah kommen ließ, um seinen wirren Leidenschaften nachzukommen, wandte sich Sarah im Gebet zu Gott. In dem Moment, wo Pharao sich nach Sarah streckte, versteifte sich sein Oberkörper. Er jammerte in seiner Verzweiflung und versprach Sarah, sie gehen zu lassen, wenn sie für seine Heilung beten würde! Sie betete für ihn. Aber erst nach einem dritten Versuch nahm er schließlich Abstand von ihr. Als er ihre Besonderheit bemerkte, ließ er sie gehen und gab sie ihrem vermeintlichen Bruder zurück.

Sarah kam mit Geschenken des Pharaos zurück, während Abraham ins Gebet vertieft war, darunter auch mit Hagar, der Tochter des Pharaos, nach jüdisch-christlicher Tradition als Dienerin<sup>[5]</sup>. Sie hatte Pharaos und den heidnischen Ägyptern eine kraftvolle Botschaft übermittelt.

Nachdem sie nach Palästina zurückgekehrt waren, blieben Sarah und Abraham trotz des göttlichen Versprechens, dass ihnen ein Kind gewährt würde, noch immer kinderlos. Da es in jenen Zeiten häufiger vorkam, dass unfruchtbare Frauen ihren Ehemännern ihre Dienerin gaben, damit sie Nachkommen bekämen<sup>[6]</sup>, schlug Sarah Abraham vor, Hagar als Nebenfrau zu nehmen. Einige christliche Gelehrten sagen auch, dass er sie tatsächlich zur Ehefrau nahm<sup>[7]</sup>. Wie auch immer, in jüdischer und babylonischer Tradition wurde jeglicher Nachwuchs einer Konkubine ihrer früheren Herrin zugesprochen und genauso behandelt, wie ein Kind, das sie selbst geboren hatte<sup>[8]</sup>, auch in Erbangelegenheiten. In Palästina gebar Hagar ihm einen Sohn, Ismael.

## Abraham in Mekka

Als Ismael noch immer gestillt wurde, wollte Gott den Glauben Seines geliebten Dieners Abraham erneut prüfen und befahl ihm, Hagar und Ismael in das unfruchtbare Tal von Bakka 700 Meilen südöstlich von Hebron zu bringen. Später wurde es Mekka genannt. Es war wirklich eine große Prüfung, denn er und seine Familie hatten so lange auf Nachwuchs gewartet, und als ihre Augen von Freude über einen Erben erfüllt waren, wurde befohlen, ihn in ein fernes Land zu bringen, in eines, das für seine Unfruchtbarkeit und Härte bekannt war.

Während der Qur'an bestätigt, dass dies nur eine weitere Prüfung für Abraham war, als Ismael immer noch ein Baby war, versichern die jüdisch-christlichen Traditionen, dass es eine Folge der Eifersucht Sarahs gewesen sei, die Abraham aufgefordert habe, Hagar und ihren Sohn zu verbannen, als sie sah, wie Ismael sich über Isaak<sup>[9]</sup> "lustig" <sup>[10]</sup> machte, als er entwöhnt war. Da das übliche Alter für die Entwöhnung zumindest in der jüdischen Tradition 3 Jahre<sup>[11]</sup> war, heißt das, Ismael war ungefähr 17 Jahre alt<sup>[12]</sup>, als es zu diesem Ereignis kam. Es scheint, von der Logik her unmöglich zu sein, dass Hagar in der Lage gewesen sein soll, einen jungen Mann auf ihren Schultern zu tragen, über Hunderte von Meilen, bis sie Paran erreicht hatten und ihn dann erst, wie die Bibel sagt, unter einen Busch zu legen<sup>[13]</sup>. In diesen Versen wird von Ismael mit einem anderen Wort gesprochen als bei seiner Verbannung. Dieses Wort zeigt, dass er ein Junge war, möglicherweise ein Baby, eher als ein Jugendlicher.

Da ließ Abraham sie zurück, nachdem er sich kurz mit ihnen dort aufgehalten hatte, ließ ihnen einen Behälter mit Wasser dort und einen Ledersack voller Datteln. Als Abraham begann, fortzugehen und sie zurückzulassen, bekam Hagar Angst vor dem, was passierte. Abraham blickte nicht zurück. Hagar folgte ihm. **'O Abraham, wohin gehst du, läßt du uns in diesem Tal zurück, wo es keinen Menschen gibt, der uns Gesellschaft leistet, noch sonst irgend etwas?'**

Abraham beschleunigte seine Schritte. Schließlich fragte Hagar: **‘Hat Gott die befohlen, dies zu tun?’**

Plötzlich stoppte Abraham, drehte sich um und sagte: **‘Ja!’**

Ein wenig Trost in seiner Antwort fühlend, fragte Hagar: **‘O Abraham, wem überläßt du uns?’**

**‘Ich überlasse euch der Obhut Gottes,’** antwortete Abraham.

Hagar ergab sich ihrem Herrn. **‘Ich bin zufrieden mit Gott!’**<sup>[14]</sup>

Während sie zu dem kleinen Ismael zurückkehrte, zog Abraham weiter, bis er einen engen Paß im Berg erreichte, wo sie ihn nicht sehen konnten. Er hielt an und bat Gott im Gebet:

***“Unser Herr! Ich habe einen Teil meiner Nachkommenschaft in einem unfruchtbaren Tal nahe bei Deinem heiligen Haus angesiedelt, o unser Herr, auf dass sie das Gebet verrichten mögen. So mache ihnen die Herzen der Menschen zugeneigt und versorge sie mit Früchten, damit sie dankbar sein mögen.” (Quran 14:37)***

Bald waren das Wasser und die Datteln verbraucht und Hagars Verzweiflung wuchs. Unfähig, ihren eigenen Durst und ihr kleines Baby zu stillen, fing Hagar an, nach Wasser zu suchen. Sie ließ Ismael unter einem Baum, kletterte auf die Anhöhe eines nahegelegenen Hügels. ‘Vielleicht kommt eine Karavane vorbei,’ dachte sie bei sich. Sie lief zwischen den beiden Hügeln Safa und Marwa siebenmal hin und her und hielt nach Zeichen für Wasser oder Hilfe Ausschau, versinnbildlicht von allen Muslimen bei der Pilgerreise. Erschöpft und müde hörte sie eine Stimme, aber sie konnte die Quelle nicht ausmachen. Dann, als sie in das Tal hinabblickte, sah sie einen Engel, den die islamischen Quellen als Gabriel identifizieren<sup>[15]</sup>, der neben Ismael stand. Der Engel schlug mit seiner Ferse in den Boden, und es sprudelte Wasser hervor. Das war ein Wunder! Hagar versuchte, ein Becken zu machen, damit das Wasser nicht davonlief und füllte ihren Behälter.<sup>[16]</sup> **‘Hab´ keine Angst, dass du abgewiesen wirst,’ sagte der Engel, ‘denn dies ist das Haus Gottes, das von diesem Jungen und seinem Vater erbaut werden wird, und Gott weist sein Volk nie zurück.’**<sup>[17]</sup> Diese Quelle, Zamzam genannt, fließt heute noch in Mekka, auf der arabischen Halbinsel.

Nicht lange später zog der Stamm Jurham aus Südarabien nördlich, stoppte im Tal von Mekka, nachdem sie das ungewöhnliche Zeichen von einem Vogel, der in diese Richtung flog, gesehen hatten, was nur bedeuten konnte, dass es dort Wasser gab. Sie siedelten in Mekka und Ismael wuchs unter ihnen auf.

Eine ähnliche Erzählung hierüber finden wir in der Bibel in 1 Mose 21. In dieser Erzählung war der Grund, sich von dem Baby wegzubewegen, eher um ihn nicht sterben zu sehen, als um Hilfe zu suchen. Dann, nachdem das Baby begonnen hatte, vor Durst zu jammern, bat sie Gott, denn sie wollte ihn nicht sterben sehen. Es wird

gesagt, das Erscheinen der Quelle wäre die Antwort auf das Weinen von Ismael gewesen, nicht auf Hagars Gebet, und es wird hier auch kein Versuch Hagens beschrieben, um Hilfe zu finden. Die Bibel erwähnt ebenfalls, dass die Quelle in der Enöde von Paran gewesen sei, wo sie später weilten. Jüdisch-christliche Gelehrte meinen, Paran sei irgendwo nördlich der Sinai Halbinsel, wegen der Erwähnung des Berges Sinai in 5 Mose 33:2. Moderne biblische Archäologen sagen allerdings, Berg Sinai liegt tatsächlich im heutigen Saudi Arabien, dem entsprechend muss sich Paran auch dort befinden.<sup>[18]</sup>

---

#### Footnotes:

[1] Fath al-Bari.

[2] Zusätzlich zu Überlieferungen ist eine weniger detaillierte Geschichte auch in der Bibel erwähnt. 1 Mose 12:11-20.

[3] Obwohl Sarah nach 1 Mose 20:12 seine Halbschwester war, was seine Heirat zu Inzest machen würde, versichern islamische Quellen wie al-Bukhary dass dies eines der drei Male war, wo Abraham eine täuschende Aussage gemacht habe, um größeres Übel abzuwenden, denn Sarah war seine Schwester im Glauben und von den Menschen.

[4] *Sarah*. Emil G. Hirsch, Wilhelm Bacher, Jacob Zallel Lauterbach, Joseph Jacobs and Mary W. Montgomery. (<http://www.jewishencyclopedia.com/view.jsp?artid=245&letter=S>). *Abraham*. Charles J. Mendelsohn, Kaufmann Kohler, Richard Gottheil, Crawford Howell Toy. The Jewish Encyclopedia. Siehe auch 1 Mose 12:14-20.

[5] *Sarah*. Emil G. Hirsch, Wilhelm Bacher, Jacob Zallel Lauterbach, Joseph Jacobs and Mary W. Montgomery. (<http://www.jewishencyclopedia.com/view.jsp?artid=245&letter=S>). *Abraham*. Charles J. Mendelsohn, Kaufmann Kohler, Richard Gottheil, Crawford Howell Toy. The Jewish Encyclopedia.

[6] *Pilegesh*. Emil G. Hirsch and Schulim Ochser. The Jewish Encyclopedia. (<http://www.jewishencyclopedia.com/view.jsp?artid=313&letter=P&search=pilegesh>).

[7] (<http://whosoeverwill.ca/womenscripturehagar.htm>, <http://www.1timothy4-13.com/files/proverbs/art15.html>).

[8] (<http://www.studylight.org/com/acc/view.cgi?book=ge&chapter=016>).

[9] *Ishmael*. Isidore Singer, M. Seligsohn, Richard Gottheil and Hartwig Hirschfeld. The Jewish Encyclopedia. (<http://www.jewishencyclopedia.com/view.jsp?artid=277&letter=l>).

[10] 1 Mose 21:9.

[11] 2Mac 7:27, 2 Chronicles 31:16.

[12] Abraham war bei der Geburt Ismaels 86 (1 Mose:16:16), und 100 bei der Geburt Isaaks. (1Mose 21:5).

[13] 1 Mose 21:15.

[14] *Sahieh Al-Bukhari.*

[15] *Musnad Ahmad*

[16] Etwas ähnliches ist auch in der Bibel erwähnt, obgleich die Einzelheiten ziemlich unterschiedlich sind. Siehe 1 Mose 21:16-19

[17] *Sahieh Al-Bukhari*

[18] *Is Mount SINAI in the SINAI?* B.A.S.E. Institute. ([http://www.baseinstitute.org/Sinai\\_1.html](http://www.baseinstitute.org/Sinai_1.html)).

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/296/die-geschichte-von-abraham-teil-5-von-7>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.